

**N**ederlands  
letterenfonds  
dutch foundation  
for literature

FRANKFURTER  
BUCHMESSE 

Vlaams  
Fonds  
voor de  
Letteren 



Ministerie van Onderwijs, Cultuur en  
Wetenschap



Vlaamse  
Regering

Amsterdam/Antwerpen  
17. März 2014

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### NIEDERLANDE UND FLANDERN GEMEINSAM EHRENGAST AUF DER FRANKFURTER BUCHMESSE 2016

**Die niederländischen und flämischen Kulturministerinnen, Jet Bussemaker und Joke Schauvliege, unterzeichneten am Montag, den 17. März, ein Abkommen mit Jürgen Boos, Direktor der Frankfurter Buchmesse. Damit ist es offiziell: Die Niederlande und Flandern werden sich 2016 gemeinsam als Ehrengast auf der weltweit wichtigsten internationalen Buchmesse präsentieren. Die beiden Literaturstiftungen, Nederlands Letterenfonds und Vlaams Fonds voor de Letteren, übernehmen die praktische Organisation der Ehrengastpräsentation. Einen großen Teil der erforderlichen Mittel beziehen sie vom Niederländischen Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft und vom Flämischen Ministerium für Kultur, Jugend, Sport und Medien.**

Die Ehrengastpräsentation der Niederlande und Flanderns hat die Unterstützung der niederländischen und flämischen staatlichen Institutionen, der Verlagswelt sowie der betreffenden Branchenorganisationen und Kulturstiftungen.

Die beiden Literaturstiftungen haben viel Erfahrung mit der Organisation groß angelegter Messepräsentationen und genießen in dieser Hinsicht einen internationalen guten Ruf. Sie bieten internationalen Verlagen professionelle und umfassende Unterstützung bei der Übersetzung und Veröffentlichung niederländischsprachiger Literatur. Beide Stiftungen sind bereits seit vielen Jahren anwesend auf der Frankfurter Buchmesse.

Die Frankfurter Buchmesse findet jährlich im Oktober statt und ist mit ca. 7.300 Ausstellern aus über 100 Ländern, über 9.000 Journalisten und etwa 275.000 Besuchern die größte und bedeutendste Buchmesse der Welt. Gastländer der vergangenen Jahre waren Argentinien (2010), Island (2011), Neuseeland (2012) und Brasilien (2013). In den kommenden Jahren werden Finnland (2014) und Indonesien (2015) *Schwerpunkt* sein.

Die Niederlande und Flandern waren bereits zuvor einmal gemeinsam Ehrengast auf der Frankfurter Buchmesse, nämlich im Jahre 1993. Die damalige Präsentation bildete das Startsignal eines internationalen Durchbruchs der

niederländischsprachigen Literatur.

Im Oktober vergangenen Jahres überreichten die Stiftungen Jürgen Boos, Direktor der Frankfurter Buchmesse, ein *bidbook*, um sich erneut als Kandidat für 2016 zu bewerben. Mit der Unterzeichnung des Abkommens ist der Schwerpunkt Niederlande–Flandern eine Tatsache. Mehr als im Jahre 1993 wird es um eine breit angelegte Präsentation gehen, in der die Literatur zwar im Mittelpunkt steht, jedoch auch neue Genres, neue Erscheinungsformen des Buches, die Kreativindustrien und andere Kunstdisziplinen eine Rolle spielen werden.

Von jeher bestehen zwischen Deutschland und seinen westlichen Nachbarn enge und sich stetig erneuernde Beziehungen. Der Schwerpunkt Niederlande-Flandern möchte die Wechselseitigkeit dieses Interesses betonen, einen kulturellen Dialog in Gang setzen und sich dafür einsetzen, dass die deutsche Kultur in den Niederlanden und Flandern 2016 an Sichtbarkeit gewinnt.

Die flämische Kulturministerin Joke Schauvliege: „Mein Besuch im Jahre 2011 bestätigte die kulturelle und wirtschaftliche Eignung einer Region wie der unsrigen, auf der Buchmesse als Gastland aufzutreten. Alle, denen das Buch und die Bücherbranche am Herzen liegt, können auf dieser internationalen Interessewelle mitreiten. Unsere Literaturstiftungen, Autoren und Verleger haben ein handfestes Bewerbungsdossier erstellt. Jetzt gilt es, der Welt im Jahre 2016 unsere kulturellen Trümpfe zu zeigen, eine Chance, die wir mit beiden Händen ergreifen sollten.“

Die niederländische Ministerin für Bildung, Kultur und Wissenschaft Jet Bussemaker: „Das sind gute Neuigkeiten für die niederländischsprachige kreative Kultur. Ein Auftritt als Ehrengastland kann der Literatur einen gigantischen Impuls versetzen, wie wir es auch 1993 bei der ersten gemeinsamen Schwerpunktpäsentation der Niederlande und Flanderns gesehen haben. Die internationale Erfolgsgeschichte 1993 kann 2016 für eine neue Generation von Autoren und Verlegern und für neue Erscheinungsformen des Buches eine Fortsetzung erleben.“

#### *Weitere Informationen:*

Nederlands Letterenfonds, Amsterdam  
Herr Tiziano Perez (stellv. Direktor)  
Tel. +31 (0)20 5207300  
t.perez@letterenfonds.nl  
www.letterenfonds.nl

Vlaams Fonds voor de Letteren, Antwerpen  
Herr Koen Van Bockstal (Direktor)  
Tel. +32 (0)3 2703161  
koen.vanbockstal@vfl.be  
www.vfl.be

Michiel Hendriks  
Sprecher der niederländischen Ministerin  
Jet Bussemaker  
Tel. +31 (0)6 31749227 tel.  
m.g.hendriks@minocw.nl

Patrick Verstuyft  
Sprecher der flämischen Ministerin  
Joke Schauvliege  
Tel. +32 (0)475 515605  
patrick.verstuyft@vlaanderen.be